

Artikel vom 11.07.2019

Digitalisierungsinitiative

Bayerische Staatsministerin für Digitalisierung zu Gast in Aichach



Untergriesbach Unsere neue Staatsministerin für Digitalisierung, Judith Gerlach, war am Donnerstag Abend, 11. Juli 2019, zu Gast im Gasthof Wagner in Untergriesbach. Eingeladen wurde Sie vom CSU-Ortsverband Aichach mit Unterstützung von unserem CSU-Landtagsabgeordneten Peter Tomaschko. Über 40 Mitglieder und interessierte Bürger informierten sich über die Aufgaben im neu geschaffenen Staatsministerium, welches mittlerweile aus ca. 80 Mitgliedern besteht und einen Frauenanteil von fast 50 Prozent aufweist.

Die neue Digitalisierungsministerin sieht es als ihre Aufgabe an, die CSU in der neuen digitalen Welt zu etablieren und zu festigen, denn unabhängig von einzelnen Meinungen lässt sich das Thema Digitalisierung nicht aufhalten.

Die 33-jährige Würzburgerin, verheiratet und Mutter zweier Kinder, die seit Oktober 2013 dem Bayerischen Landtag angehört, betonte in ihrem Vortrag die Bedeutung des neu geschaffenen Ressorts. In Ihrem Vortrag zur Digitalisierung streifte sich auch die Punkte zu Virtual Reality aber auch Cyber Security. „Ich möchte eine Bayern-App“,



meinte Judith Gerlach und ergänzte „Verwaltungsleistungen müsse man per Handy erledigen können, da liegt die Zukunft“.

Die anschließende Fragerunde wurde von Josef Dußmann, Vorsitzender vom CSU-Orstverband Aichach eröffnet. Als Realschullehrer in Schrobenhausen habe er 130 Rechner zu betreuen, es fehle aber die erforderliche Freistellung bzw. das notwendige sachkundige Personal, um der Aufgabe tatsächlich gerecht zu werden. Weiter wurden etliche Sorgen von den Anwesenden vorgetragen: Die Digitalisierung kostet Arbeitsplätze, Senioren müssen „mitgenommen“ werden, das Tempo müsse erhöht werden, das Angebot bei Finanzamt aber auch der Kommune müsse ausgebaut werden.



Am Ende dankten Kreisvorsitzender Peter Tomaschko und Ortsvorsitzender Josef Dußmann der Staatsministerin Judith Gerlach für ihren engagierten Auftritt. Trotz des engen Zeitfensters hatte sie Wert darauf gelegt, sich genug Zeit für die Diskussionsrunde zu nehmen.